



EINFÜHRUNG EINES MÜLLTRENNUNGSSYSTEMS



WORUM GEHT ES?

Im Pflegealltag entsteht täglich eine große Menge an Abfall – von Verpackungen über Papier bis hin zu medizinischen Abfällen. Viele dieser Materialien könnten recycelt oder sicherer entsorgt werden, wenn sie richtig getrennt würden. Genau darum geht es bei einem durchdachten Mülltrennungssystem: Es hilft dabei, Abfälle sauber nach Wertstoffen und Gefahrstoffen zu sortieren – einfach, sicher und umweltschonend.

Das schützt nicht nur die Umwelt, sondern verbessert auch die Hygiene im Arbeitsumfeld. Eine klare Trennung reduziert das Risiko von Infektionen, spart Ressourcen und senkt Entsorgungskosten. Mit einfachen Maßnahmen, wie z.B. farblich gekennzeichneten Abfallbehältern und kurzen Schulungen, kann Mülltrennung problemlos in den Pflegealltag integriert werden. So leistet jede Pflegefachperson im Team einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz – direkt am eigenen Arbeitsplatz.

ZIELE, DIE ICH ERREICHEN KANN

- Mehr Hygiene und Sicherheit im Pflegealltag
- Weniger Restmüll bedeutet oft auch geringere Entsorgungskosten. Recyclbare Stoffe sind günstiger zu entsorgen als unsortierter Mischmüll.
- Beitrag zum Klimaschutz leisten: Weniger Müllverbrennung, mehr Wiederverwertung – das reduziert den CO₂-Ausstoß, schont Ressourcen und ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

WAS BRAUCHE ICH?

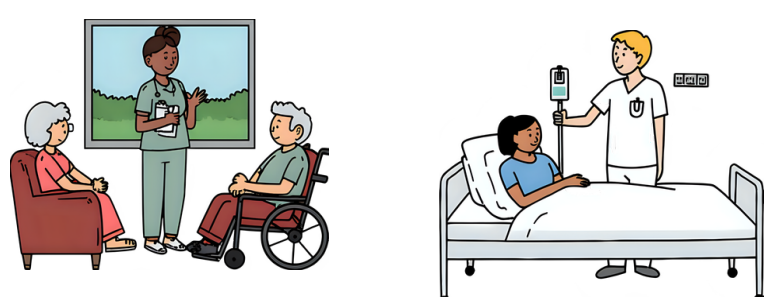
- Farblich gekennzeichnete Mülleimer/Behälter
- Beschriftungen & Piktogramme für die Behälter
- Aushänge oder Merkblätter mit Beispielen zur richtigen Mülltrennung
- Kurze Schulungsunterlagen oder Infoblätter für das Team

WER KANN MICH UNTERSTÜTZEN?

Kolleg*innen im Team

Leitungspersonal

Einkauf





MÜLLTRENNUNGSSYSTEM

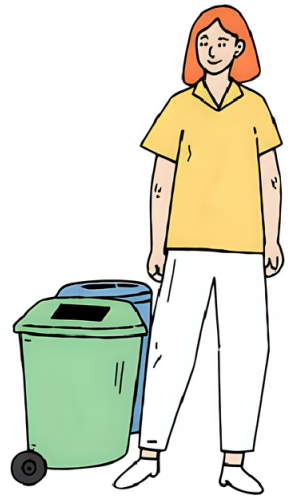


SCHRITT FÜR SCHRITT

1

IST-ZUSTAND PRÜFEN

- Schau Dir an, wie aktuell mit Abfällen umgegangen wird:
 - Gibt es schon Mülltrennung? Wo stehen die Mülleimer?
 - Gibt es Verwechslungen oder Probleme?
- Notiere Verbesserungspotenziale
- z.B. fehlende Behälter, unklare Regeln



2

SUCHE MITSTREITER*INNEN

Bei dieser Aktion brauchst Du Mitstreiter*innen. Überlege Dir, an wen Du Dich mit diesem Thema wenden kannst. Das kann z.B. die/der Nachhaltigkeitsbeauftragte sein. Wichtig ist es auch, den Einkauf und Deine Stationsleitung einzubeziehen.



3

PASSENDE BEHÄLTER AUFSTELLEN

- Organisiere ausreichend Mülleimer für die wichtigsten Abfallarten
 - Kennzeichne sie farblich und beschrifte sie gut sichtbar
- Eine Anleitung findest Du im Materialpool



AUSHÄNGE UND INFOMATERIAL

4

- Hänge kleine Plakate oder Merkblätter auf
 - Symbole oder Bilder für schnelles Verständnis
- Am besten direkt über oder an den Mülleimern anbringen.

5

KOLLEG*INNEN INFORMIEREN & SCHULEN

Mache eine kurze Teambesprechung oder informiere beim Übergabegespräch:

- Warum ist Mülltrennung wichtig?
- Welche Regeln gelten in eurer Einrichtung?
- Wer hilft bei Fragen?

Zeige konkrete Beispiele aus dem Pflegealltag (z.B. Wohin kommt der Joghurtbecher?)

6

ZUSTÄNDIGKEIT FESTLEGEN

Bestimme eine*n „Müllbeauftragte*n“ oder ein kleines Umweltteam:

- Achtet regelmäßig auf richtige Trennung
- Gibt Rückmeldung an das Team
- Schlägt bei Problemen Lösungen vor

→ So bleibt das Thema präsent und wird mitgetragen.



7

ERFOLGE SICHTBAR MACHEN

Halte fest, was sich verbessert hat:

- Weniger Restmüll?
- Positives Feedback vom Team? Geringere Entsorgungskosten?

